

# Mitteilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 32.

Dresden, am 17. März

1904.

#### Zweihunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 17. März 1904, mittags 12 Uhr.

#### Inhalt:

Entschuldigungen und Beurlaubung. — Registrandenvortrag Nr. 619—625. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 25 und 26 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Verzinsung der Staats- und Finanzhauptkassen-Schulden sowie Tilgung der Staatsschulden betr. (Drucksache Nr. 97.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 10 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Beseitigung von Straßenübergängen betr. (Drucksache Nr. 98.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 19 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, die Herstellung einer Eisenbahnverbindung Johannegeorgenstadt-Landesgrenze und Umbau des Bahnhofes Johannegeorgenstadt zum Grenzbahnhofs (Nachpostulat für — darlehnsweise — Übernahme des Anteils der K. u. K. Österreichischen Staatseisenbahnverwaltung an den Kosten für den Umbau des Bahnhofes Johannegeorgenstadt auf den sächsischen Staat) betr. (Drucksache Nr. 99.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

#### Präsident:

Wirkl. Geh. Rat Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

#### Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister Dr. Rüger, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Ritter-

städt und Dr. Schroeder, Geh. Finanzräte von Seydewitz und Elterich und Oberbaurat Krüger.

Anwesend 36 Kammermitglieder.

**Präsident:** Meine Herren! Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Geh. Kommerzienrat Waentig, Herr Geh. Ökonomierat Steiger und Herr Domdechant Dr. Friederici, sämtlich wegen auswärtiger dringender Geschäfte, ferner Herr Dr. Hübel wegen Krankheit.

Um Urlaub hat nachgesucht Herr Geh. Kommerzienrat Hultsch vom 24. März bis Ende April a. c. aus Gesundheitsrücksichten. Bewilligt die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig.

Den Vortrag aus der Registrande hat Herr Dr. Sahrer von Sahr.

(Nr. 619.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition Oswald Bichommlers in Dresden um Gewährung einer Unterstützung an seinen Vater, den langjährigen landwirtschaftlichen Arbeiter auf dem Staatsgute Bräunsdorf, Friedrich Wilhelm Bichommler.

(Nr. 620.) Desgleichen über die Petition der Bauunternehmer Arthur Mühlensfeld und Max Schroeder in Borna b. Chemnitz wegen Beziehenlassens je einer weiteren Wohnung in den Hauptgeschossen und zweier Wohnungen in den Dachgeschossen ihrer Häuser.

**Präsident:** Beide Nummern kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 621.) Protokollextrakt der Ersten Kammer, betreffend die Wahl von zwei Mitgliedern in die Gesetzgebungs-Deputation.

(Nr. 622.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition des Gauverbandes mittelerzgebirgischer Gewerbevereine und Genossen gegen weitere Ausdehnung der Sonntagsruhe.

**Präsident:** Beide Nummern zu den Akten.